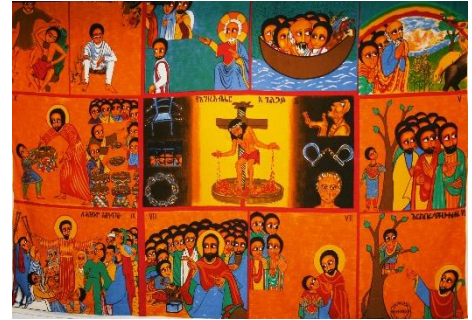


# Johannis-und-Georg aktuell

## - Rundbrief März 2024 -

*Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,*

längst sind Weihnachten und der Jahreswechsel vorbei. An den ersten Frühlingsblüten wird auch deutlich, dass der Winter sich für dieses Jahr verabschiedet. Vielmehr befinden wir uns in der Passionszeit. Viele Menschen verzichten in dieser Zeit – oder versuchen es zumindest. „Sieben Wochen ohne“ – aber ohne was? Es gibt Dinge, auf die man leichter verzichten kann, bei anderen fällt es sehr schwer. Vermutlich haben es viele von Ihnen auch bereits versucht. Es bedarf großer Leidenschaft und Selbstbeherrschung, der Versuchung zu Widerstehen und den Verzicht nicht zu brechen. Eine Leidenschaft, wie die von Jesus Christus, die am Karfreitag ihr trauriges Ende mit dem Kreuzestod findet. Doch drei Tage später vollbringt Jesus sein größtes Wunder. Er besiegt durch seine Passion für uns Menschen den Tod in seiner Auferstehung, die wir an Ostern feiern. Ein wahrer Neuanfang!



Ein kleiner Neuanfang steht auch unserer Gemeinde bevor, denn es galt, erstmals seit der Gemeindefusion einen neuen Kirchenvorstand zu wählen. Auf eigenen Wunsch haben einige Mitglieder nicht erneut kandidiert und werden daher zum Ende der Amtszeit aus dem KV ausscheiden. Wir danken an dieser Stelle Martina Gebbe-Winckler, Florian Giesder, Ellen Hilmer, Karin Pien, Heiner Teppe und Rainer Wolke als Kirchenvorsteher sowie Thorsten Weiße als Ersatz-KV für ihre wichtige und teilweise langjährige Arbeit für und in unserer Gemeinde! Gleichmaßen freuen wir uns, dass Sie unseren neuen Kirchenvorstand wie folgt gewählt haben (in den Klammern stehen jeweils die Stimmen, Wahlbeteiligung 21%):

- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| 1. Sven Gehlken (954)                | 6. Jan Zahrte (622)                           |
| 2. Dietmar Schulz (840)              | 7. Angela Zander (529)                        |
| 3. Alena Heiden (819)                | 8. Nils Kröger (510)                          |
| 4. Jasmin Schulze (804)              | 9. Bärbel Hoffmann (336)                      |
| 5. Dr. Urte Nevermann-Jaskolla (678) | 10. Carina Scarbath (298, als Ersatzmitglied) |

Der Festgottesdienst zur Einführung des neuen KVs und gleichzeitiger Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder findet am Pfingstsonntag, 19.05.2024, um 10:00 Uhr in der St. Johannis-Kirche statt. Zuvor werden alter und neuer KV noch gemeinsam über eventuelle Berufungen weiterer Mitglieder beraten.

Bereits Anfang Februar stand das beliebte Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier auf dem Programm. In mehreren Spielrunden galt es für die 30 Besucher, möglichst viele fremde Figuren rauszuwerfen und gleichzeitig die eigenen Pöppel ins sichere Ziel zu bringen. Gespielt wurde für die Arbeit unserer Jugendgruppen. Wir danken allen, die zum Erlös von insgesamt 140,65 € beigetragen haben!

Sorgen bereitet uns weiterhin der Gemeindesaal in Westerweyhe. Die akute Einsturzgefahr des Daches wurde durch provisorische Sicherungsmaßnahmen gebannt, der eigentliche Schaden ist jedoch noch nicht repariert. Die Nutzung ist daher weiterhin zu Ihrer Sicherheit nicht möglich. Im engen Austausch mit dem Kirchenkreisamt prüft der Kirchenvorstand, welche Optionen realisierbar sind.





Einem schwierigen Thema nahm sich auch der Weltgebetstag an. Im Mittelpunkt standen dieses Jahr Frauen aus Palästina, die den Ablauf vorbereitet hatten. Selten waren die beiden Gottesdienste in Kirchweyhe und am Stern auf Grund der Situation in Nahost so emotional geprägt. Es wurde sehr deutlich, wie wichtig es ist, miteinander ins Gespräch zu kommen und dass es nur mit dem „Band des Friedens“ möglich ist, Verständigung und Frieden zu erreichen. Am Stern wurde das Vater unser in hebräischer Sprache verlesen, in Kirchweyhe sogar in der Sprache Christi, auf aramäisch, gesungen. Dort prägte zudem ein anschaulicher Bildervortrag den Abend. Im Anschluss an die mit insgesamt ca. 90 Gästen gut besuchten Gottesdienste wurde die Möglichkeit, Palästina kulinarisch kennen zu lernen, gerne auch genutzt, um sich weiter über das Thema auszutauschen. In diesem Sinne hoffen und beten wir, dass die Gewalt im Nahen Osten und auf der Welt bald ein Ende findet!

ten Gottesdienste wurde die Möglichkeit, Palästina kulinarisch kennen zu lernen, gerne auch genutzt, um sich weiter über das Thema auszutauschen. In diesem Sinne hoffen und beten wir, dass die Gewalt im Nahen Osten und auf der Welt bald ein Ende findet!

**+++ kurz notiert +++ schnelle Informationen in eigener Sache +++**

- ✚ Der **Georgs-Treff**, der normalerweise am Dienstag ab 17:00 Uhr in Westerweyhe stattfindet, muss krankheitsbedingt leider bis auf Weiteres ausfallen.
- ✚ Die Termine für unsere Gottesdienste am Karfreitag und den Osterfeiertagen entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief, unserer Homepage oder den Ankündigungen in der Zeitung.
- ✚ Sie möchten etwas über unseren **Rundbrief** kommunizieren, sich oder Ihre Gruppe vorstellen, Lob oder Kritik äußern oder in den E-Mail-Verteiler aufgenommen werden? Wir freuen uns über Ihre Nachricht [johannis-und-georg@kirche-uelzen.de](mailto:johannis-und-georg@kirche-uelzen.de)!
- ✚ Die E-Mail-Adresse der Gemeindebüros lautet [KG.Johannis-und-Georg@evlka.de](mailto:KG.Johannis-und-Georg@evlka.de)
- ✚ Der direkte Weg zu aktuellen Hinweisen, Kontaktdaten und Terminen:

unsere Homepage  
[www.johannis-und-georg.wir-e.de](http://www.johannis-und-georg.wir-e.de)



oder unsere App im Google-  
Playstore



*Mit den Besten Grüßen, auch vom Kirchenvorstand, wünschen wir Ihnen eine gesegnete Osterzeit!*

*Ihre Rundbrief-Redaktion*

*i.A. Jan Zahrte*